# Deutsche Qualitätsstandards für Spanien

**Dr.-Ing. Reinhard Hefele hielt vor spanischen Unternehmern in Sevilla-Mairena del Aljarafe einen Vortrag über „ Integración de tecnología alemana en proyectos a distancia en España “ , kurz, über deutschen Technologietransfer nach Spanien.**

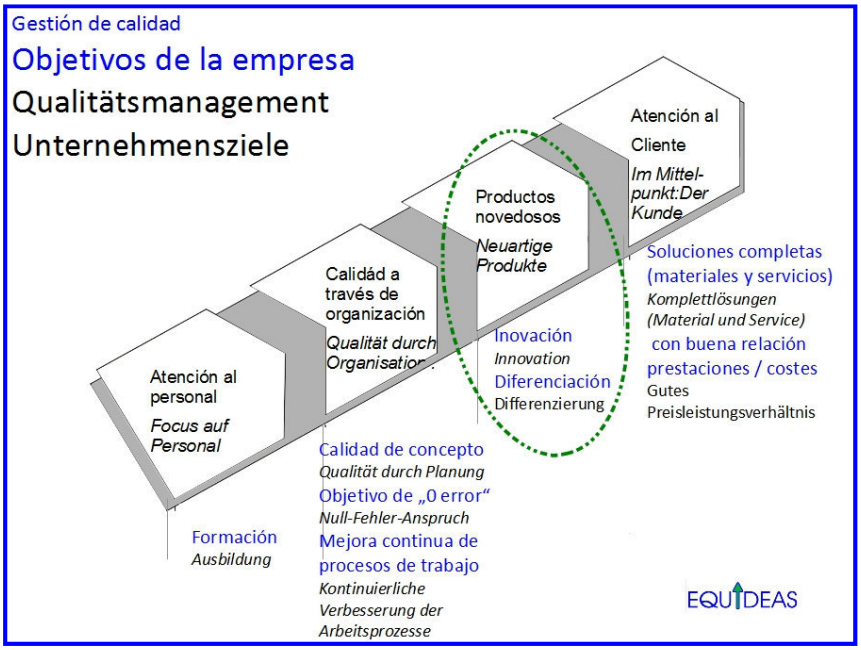
*Dr. Reinhard Hefele vor den aufmerksamen Zuhörern im Industriepark Mairena del Aljarafe bei Sevilla . Sitzend, Zweiter von rechts: der Präsident von P.I.S.A (s. S.10), Enrique Barbasán Camacho, hinter im stehend der Koordinator für Ausbildung, José Luis Moscoso Cantizano. Es gibt ein kurzes Video darüber:* https://www.youtube.com/watch?v=2TJFloHMyc0

In seiner mehr als Workshop gestalteten Präsentation stellte Dr.-Ing Reinhard Hefele, geschäftsführender Gesellschafter der Firma EQUIDEAS S.L., die er vor 12 Jahren in Manilva-Marbella gründete, seine nachahmenswerten Qualitätsstandards anhand seiner Projekte zu erneuerbaren Energien vor

**Speziell für mediterrane Zone**

Sein Konzept, das ihm einen technischen Vorsprung vor Mitbewerbern von mindestens zwei Jahren verschafft, beruht darauf, erprobte Lösungen deutscher Technologie zu adaptieren und auf spanische Verhältnisse zuzuschneiden. Die Umwelttechnologien in Deutschland, Österreich und Schweiz sind zwar anerkanntermaßen führend, aber viele Firmen, die aus dem Norden kommen, wollen ihre Angebote 1:1 auf den mediterranen Raum übertragen und scheitern deshalb früher oder später.

Nicht so EQUIDEAS S.L, denn Dr. Hefele beachtet zunächst die mediterranen Verhältnisse, die speziellen Erfordernisse dieser Zone und verbindet sie mit seinen Ansprüchen, die beim ehemaligen BMW-Ingenieur auf den hohen deutschen Industrienormen der DIN ISO 9000 basieren.



## Industriepark P.I.S.A, Sevilla-Mairena

Er ist der zweitgrößte Technologiepark Europas (der größte ist in Málaga), aber der größte nachhaltige, der **P**arque **I**ndustrial y de **S**ervicios del **A**ljarafe, wie die Abkürzung ausgeschrieben heißt. 25jähriges Jubiläum konnte dieses weitläufige Poligono direkt an der Autobahn nach Huelva letztes Jahr feiern, das sich auch in der Krise behauptet und wenig leere Hallen aufweist, dafür mehr Unternehmen auf dem digitalen Sektor.

Heute finden sich dort mehr als 700 Firmen. Nachhaltig heißt, dass Wertstoffe getrennt werden, dass z.B. jeden Tag große Lieferwägen allein das gesammelte Papier dort abholen, dass großzügig Grünzonen eingeplant wurden

für die Angestellten dieser Einrichtung.

Alle drei Jahre wird aus den Firmen ein Präsident gewählt, zur Zeit ist dies Enrique Barbasán Camacho.

*Oben: Warmwasserinstallation von Equideas in einem Restaurant in Mijas. Vorne links ein ovaler Riesenspeicher aus Kunststoff für 1.800 Liter, der auch bei einigen trüben Tagen das Wasser warm hält. Diese Art Speicher gibt es bis zu einer Größe von10.000 Litern.*

Konkret:

- Er bietet Komplett-Lösungen an von Material und Service im optimalen Preis-Leistungsverhältnis,
- beachtet das Null-Fehler-Ziel durch beste Planung im voraus, die seiner Meinung nach „70 bis 80 Prozent der eigentlichen Qualität“ ausmacht,
- achtet auf gut ausgebildetes Personal bzw. bildet dies selbst aus, nachdem er hier in Spanien nicht auf die entsprechende Qualifikation von vornherein trifft.

Ein Beispiel nur: Nachdem einer der eigenen Installateure aus privaten Gründen umzog, ist dieser nun außerordentlich gefragt bei großen Marbella-Firmen, weil er das Hefelsche Know-how mitbringt! Doch geht dieses Knowhow EQUIDEAS nicht verloren, denn nun gehört er zum Hefelschen Netzwerk, spanienweit, bei dem ausgebildete Installateure zwischen Llerida, Cadiz und Lanzarote nach diesem Qualitätsstandard als Subunternehmer bei Projekten arbeiten.

**Ziele: Energie sparen – Lebensqualität steigern – Umwelt schonen**

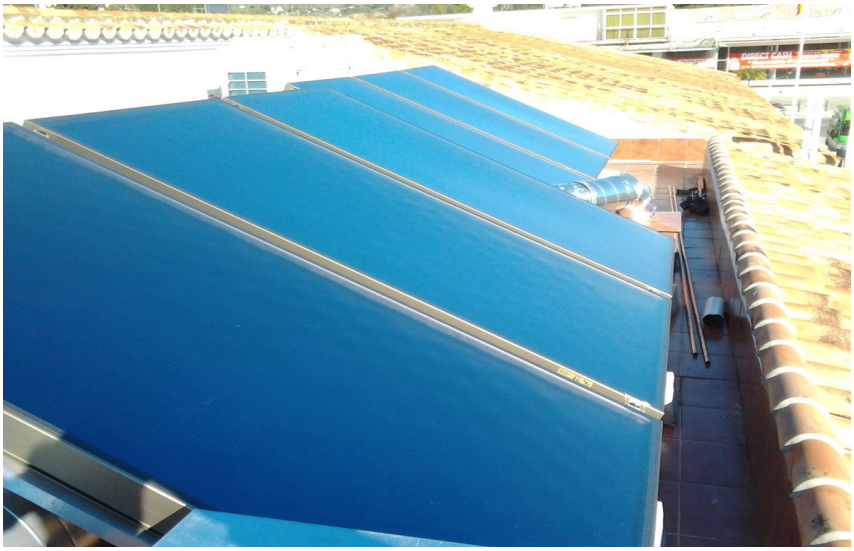
Die Hauptprojekte und Produkte sind zur Zeit **gesunde Niedertemperatur-Heizung und Kühlung** mit Kapillarrohrmatten, einem technischen System, das aus Deutschland kommt, seit mehr als 25 Jahren sich bewährt (z. B. im Reichstag in Berlin eingebaut ist) und mehrere Umweltpreise einheimste.

**Großspeicher für Warmwasser-Bereitung und Heizung** aufgrund Nutzung der Solarthermie, ein Equideas-System, bei dem die Riesen-Kunststoffspeicher bis zu 150.000 Liter umfassen können. Damit kann man auch mehrere trübe Tage, bei denen die Solarkollek-

Toren sonst nicht arbeiten, überwinden und immer über warmes Wasser verfügen.
Das neueste erfolgreiche Produkt sind **Swimmingpoolpumpen, die mit Fotovoltaikelementen arbeiten**, also null Energie verbrauchen

chen, um den Pool algenfrei zu halten. Eine begeisterte Kundin: „Dies reduzierte meine monatliche Strom-Rechnung tatsächlich um circa 50 Prozent!“

Längst gehört auch das **elektronische Kontroll -**



**Konzept** dazu: eine eigens entwickelte Software zum automatischen Wechsel von Heizen und Kühlen, mit Regulierung der Innentemperatur, der Raumfeuchte, des Taupunktes und der Drücke. Das System überprüft zudem die Solar- und Hilfsenergien, die Heißwasserbereitung mit Zirkulation, kurz die Überwachung und Ferndiagnose per Computer-Interface oder über Internet, individuell für jeden Kunden, ein Kontroll - und Regulierungssystem auf dem höchsten Stand der Technik, das zur effizienteren Energieausnutzung führt!

**Hefeles Fazit:** Spanien wäre unschlagbar, wenn es die deutschen Qualitätsstandards und Planung mit seinem Talent zur Improvisation verbände!

*Anzeige*